



03. MÄRZ 2020

FRAGEN ZUM ENDE – MITTEN IM LEBEN

erstarren . verzweifeln . Wege finden

Tatsächlich – Trauern und begleiten nach einem Suizid

Wie weiter nach einem Suizid? Sabrina Müller schreibt zehn Jahre nach dem Suizid einer engen Freundin in kurzen Blogs und thematischen Vertiefungen über ihren persönlichen Trauerprozess. Sie erzählt von ihrem Erstarren nach der Hiobsbotschaft, von den unaushaltbaren Momenten, von ihren Phasen der Trauer. Sie berichtet von Wut, eigener Lebensmüdigkeit, Enttäuschung und Einsamkeit. Wo waren Freunde, Gemeinschaft, ja die Kirche, als sie selbst dringend Unterstützung brauchte?

Die Katholische Pfarrei
Peter und Paul
HERISAU • WALDSTATT • SCHWELLBRUNN



Evang.-ref.
Kirchgemeinde
Herisau

3. Abend der
ÖKUMENISCHEN
Veranstaltungsreihe
zu
Fragen am Lebensende

Referentin:

Dr. Sabrina Müller

Ref. Theologin und Autorin

Sabrina Müller spricht
offen über die ganz
schwierigen Themen,
aber auch darüber, was
ihr in dieser schweren
Zeit geholfen hat und wie
sie langsam wieder
zurück in ein verändertes
Leben fand. Sie verbindet
Fachwissen
gewinnbringend mit
Persönlichem und bricht
mit dem Tabu, über
Suizid zu sprechen.

ORT:
REF.
KIRCHGEMEINDEHAUS

Poststrasse 14a,
Herisau

3. März 2020, 19.30 Uhr